

Bern, 6. März 08

Sekretariat 031 322 26 55  
Direktwahl 031 322 26 56  
Referenz VSVAK Vorstand Protokolle / wbr

An die  
Vorstandsmitglieder VSVAK / ASASCA

## Vorstandssitzung 2. Teil vom 4. März 2008 in Glarus

# Protokoll

### Anwesende:

Aurelio Casanova (AC), Ruedi Krummenacher (KR), Nicolas Lovy (NL), Fritz Zollinger (ZO), René Weber (WE)

### Protokoll der Vorstandssitzungen vom 29. Juni und 12. Juli 2007

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Zusätzliches Traktandum: Landw. Planung

AC

An der Jahresversammlung soll die neue Kommission, gebildet aus den beiden bisherigen Kommissionen Hochbau/IK und Soz. Begleitmassnahmen, bestimmt und deren Mitglieder (max. 10) gewählt werden. Die Präsidenten Looser und Gex-Fabry werden angefragt betreffend Vorschläge für den Namen und die Mitglieder.

### Informationen zum Projekt „Neuer Name und Logo“

An der Umfrage der Komm. Homepage haben sich 17 Kantone und das BLW beteiligt. 9 Kantone haben keine Rückmeldung gegeben. Die Ergebnisse lauten zusammengefasst:

Name ändern: Ja / Nein = 4 / 1

Kurzname: suissemelio hat bestes Resultat erzielt

Zusatz: bestes Resultat für:

Schweizerische Vereinigung für ländliche Entwicklung / Association suisse pour le développement rural / Associazione svizzera per lo sviluppo rurale / Associazion svizra per il svilup rural

Der Vorstand beschliesst einstimmig:

1. Der Jahresversammlung wird eine Namensänderung beantragt.

2. Antrag für den Kurznamen: suisse melio
3. Antrag für den Zusatz:  
Schweizerische Vereinigung für ländliche Entwicklung / Association suisse pour le développement rural / Associazione svizzera per lo sviluppo rurale / Associazion svizra per il svilup rural
4. Frau Annick Béguin soll für das Logo gemäss ihrer Offerte vom 18. Juli 2007 die Variante A (3 – 4 Vorschläge) ausarbeiten. Für den Kurznamen soll ein einfacher, einprägsamer Schriftzug à la „swisscom“ bevorzugt werden. Das Kostendach beträgt Fr. 1000.- **WE**
5. An der Jahresversammlung orientiert Remo Breu über die gesamtschweizerischen Umfrageergebnisse (max. 5 min). Eine Aufteilung nach Sprachregionen sollte unterlassen werden. **AC**

### **Vergabe der Jahrestagung 2009**

Der Kt. TI hat bestätigt, dass er die Jahresversammlung 2009 durchführt. An der Jahresversammlung 2008 muss das Datum bekannt gegeben werden. AC kontaktiert A. Pilotti und G. Antognini. **AC**

### **Kandidaten Präsidium 2010, Ablösung Vorstand**

NL: bisher kein Nachfolger gefunden.

KR: Absage von Roger Peterer. Walter Hofer BE wird noch angefragt. Er könnte sofort in den Vorstand eintreten und das Präsidium ab 2010 oder auch später übernehmen.

ZO: bisher kein Nachfolger gefunden.

WE: Nachfolger aus dem BLW als Sekretär ist jederzeit möglich.

Die Vorstandsmitglieder sind aufgefordert, weiterhin Ausschau zu halten. Spätestens 2014 muss der gesamte Vorstand ausgewechselt sein. Eine kontinuierliche Ablösung wäre ideal. **AC  
NL  
KR  
ZO  
WE**

### **Stellungnahme zur Studie “Bewässerungsbedürftigkeit in der Schweiz”**

Die Studie wird von 7-8 Kantonen und dem BLW unterstützt. Der Kostenvoranschlag beträgt Fr. 130'000. Die Kommission Bodenverbesserungen wünscht eine Stellungnahme des Vorstandes der VSVAK. Die VSVAK wird jedoch nicht für einen Beitrag angefragt. Der Vorstand nimmt von der Studie Kenntnis wie folgt:

- Der VSVAK erfolgen keine finanziellen Verpflichtungen für die Studie
- Die Zielsetzungen der Studie sind noch zu wenig präzise
- Die Projektorganisation erscheint komplex

ZO wurde von der Kommission Bodenverbesserungen angefragt für die Oberleitung bei Konflikten. ZO wird vermutlich zusagen. **ZO**

AC orientiert die Kommission Bodenverbesserungen über die Meinung der VSVAK. **AC**

### **Studie „Landwirtschaftliche Planung“**

Fredi Bollinger ersucht die VSVAK um Überweisung von mindestens Fr. 12'000.- an den Kanton ZH für die Studie „Landwirtschaftliche Planung“ oder falls möglich den gesamten Budgetbetrag 2008 von Fr. 17'000. Zudem seien noch die Fr. 4000 des „Bündnerbeitrags“ hängig.

Gemäss NL wurden bisher folgende Zahlungen getätigt:

2005: 7'000.-  
2006: -  
2007: 40'000.-  
**Tot. 47'000.-**

Die Summe der Budgetposten für die Studie beträgt:  
Fr. 46'000 + 4'000 (Bündnerbeitrag) + 17'000 (Zusatzkredit 2007) = **Tot. 67'000.-**

Dies bedeutet, dass für die Studie noch Fr. 20'000.- ausbezahlt werden kann (und nicht insgesamt Fr. 21'000.- wie von Fredi Bollinger dargestellt). **AC**

Der Vorstand beschliesst, dem Kt. ZH sofort die restlichen Fr. 20'000.- auszubezahlen. **NL**

### **Beitragsanfrage Tagung Landmanagement 2007**

Ruedi Küntzel hat die verlangten Unterlagen der Tagung 2007 bisher nicht eingereicht. Der Vorstand beschliesst, für die Tagung 2007 def. keinen Beitrag mehr zu leisten.

Ein Beitrag für die Tagung 2008 könnte noch geprüft werden.

ZO verlässt vorzeitig die Vorstandssitzung

### **Budgetplanung 2009, Gesuch an BLW für Studie Risikomanagement**

KR orientiert über den Stand der Studie Risikomanagement. Die Resultate der 1. Etappe liegen vor. Die Kosten für die 2. Etappe betragen Fr. 30'000. Das weitere Vorgehen wird an der nächsten Sitzung der Projektleitung bestimmt. Der Budgetposten 2009 soll von den zuständigen Kommissionen im Rahmen der Umfrage für Budgetwünsche beantragt werden. **KR**

### **AP 2011, Anhörung 2. VO-Paket**

Eine Rückmeldung der VSVAK ist nicht notwendig, da die Strukturverbesserungen nur am Rand betroffen sind.

## **VSVAK – Fachtagung 19.6.08 in Olten**

WE orientiert über Programm und Kosten. Neben Orientierungen von AC, J. Amsler (BLW) und dem Referat von J. Fuhrer (ART) zu Klimawandel und Energie im Kontext der Strukturverbesserungen sollen in 2 Gruppen offene Fragen zu den Weisungen und Erläuterungen der SVV und SBMV diskutiert werden. Die Kosten betragen Fr. 80.- pro Teilnehmer, Essen und Getränke inkl. Das BLW übernimmt die Saalmiete mit Infrastruktur.

AC verdankt das Engagement des BLW für Organisation und Kosten.

### **Verschiedenes**

AC hat Roger Bisig, Sekretär der LDK, angefragt, ob der Präsident der VSVAK wie die KOLAS und die VSKT als Gast an die Treffen der LDK eingeladen werden könnte. Es ist noch keine Antwort eingetroffen. Der Vorstand unterstützt das Anliegen. AC wird gegebenenfalls ein schriftliches Gesuch beim Präsidenten der LDK einreichen. **AC**

Mailliste mit Mitgliedern VSVAK: die Liste soll überprüft werden, insbesondere mit der Ergänzung der Amtsvorsteher. Diese wünschen jedoch nicht immer, bedient zu werden (z.B. AG). AC und WE werden die Liste überprüfen. **AC WE**

Spesenansätze 2002 der KAfM für externe Personen (Privatbüros etc.): Die Spesenansätze haben in der VSVAK keine Gültigkeit mehr. Die kant. Mitglieder in Arbeitsgruppen etc. sollen direkt von ihren Kantonen entschädigt werden (Beschluss 2002). Die Entschädigung von externen Personen soll von Fall zu Fall mit klaren Vereinbarungen geregelt werden.

Nächste Vorstandssitzung: Sie findet am 27. Juni 08 um 8.45 in ZH, Kaspar Escher Haus, Büro Fritz Zollinger statt.

Mit freundlichen Grüssen

**SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG FÜR STRUKTURVERBESSERUNGEN  
UND AGRARKREDITE (VSVAK)**

Der Sekretär:



René Weber